

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 23

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dämmerung.

Der Abendwind weht durch die Welt,
Es rauschen die Blätter leise.
Was klingt und singt du immerfort
Von jenem wolbumrauschten Ort,
Du alte Märchenweise?

Der Liebe Träume sind verträumt,
Verzerrt die Abschiedstränen.
Und doch, so um die Dämmerungszeit,
Da wird die Seele mir so weit
Von heimlich stillem Sehnen.

Dann seh' ich dich im Geist vor mir.
Es leuchten die Augensterne.
Sie leuchten durch die dunkle Nacht,
Und meine tote Lieb' erwacht
Und folgt dir in die Ferne.

Ruth Bögold.

Briefkasten der Redaktion.

Summersoffe Leserin. Wir können Ihnen ein vielbewährtes Mittel angeben, das Ihr Schicksal Ihnen erträglich machen wird. Machen Sie es sich zur Aufgabe, immer in aller Stille dahin zu gehen, wo das Unglück eingeleitet ist. Vernen Sie dort die Verhältnisse genau kennen. Vergleichend wird die Tragik Ihres eigenen Geschehens zu einem Minimum aufzuschrumpfen; ein jeder einzelne Fall wird Sie im Stillen sagen lassen: „Da will ich mit meinem Leid wieder zufrieden sein, es ist doch noch erträglicher als das, was den andern auferlegt ist.“ Man darf nur nicht

sich selber als den Mittelpunkt der Dinge betrachten, um den sich alles drehe. Das Leben ist ein unabänderliches und unaufhaltbares Vorwärtstreiben; eine fieberhafte Jagd nach dem Glück, auf welcher uns das Unglück in den Weg läuft, um uns treu zu bleiben bis zum Endziel, dem Tod. In echt kindlicher Kurzsichtigkeit werden diejenigen beneidet, die zu Wagen und zu Pferd an diesem gewaltigen Wettrennen sich beteiligen können. Man meint sie haben das Glück schon für sich gepachtet und doch ist alles nur Schein. Unter den schönen Kleidern schlagen viel kühle, unbefriedigte oder bekümmerte Herzen. Die anderen sind genussgrugig und die Beneideten sind nicht mehr genussfähig. Wo bleibt da der Vorzug! Der gefährlichste Feind des Unglücklichen ist das Glück freie Zeit zu haben, beständig sich mit seinem Geschick, mit dem bedauernswerten Selbst sich befassen zu können. Der Mensch an sich ist weder glücklich noch unglücklich, sondern er fühlt sich so. Das größte Glück für den vom Unglück verfolgten ist die unerbittliche Pflicht zur unausschiebbaren, frammen Arbeit, wobei die Jahre enteilen wie die Tage. Es ist eine alte, noch immer neue Erfahrungssache, daß Arbeit das Universalheilmittel für die Seelenleiden ist.

Sr. F. B. in T. In Sache des Muttergefühls kann ein Mann schlechterdings nicht urteilen, denn er sieht nur das, was nach Außen als Befähigung und Neugier dieses Gefühls angesprochen werden kann. So viel die Mutter deren hat, so liebt sie alle ihre Kinder von ganzem Herzen und sie setzt mit dem gleichen überwältigenden Hochgefühl für ein jedes derselben ihr Leben ein. Und doch liebt sie ein jedes derselben

mit einer andern Liebe, mit derjenigen, die seiner Wesenheit entspricht. Das Mutterherz ist ein vielfestiges Musikinstrument, das auf jeden Anruf entsprechend antwortet. Es ist also die spezielle Wesenheit des Anrufes, welche die entsprechenden Saiten im Mutterherzen vibrieren und anklingen macht, nicht der ungleiche Grad von Liebe. Es wäre besser, Sie würden sich über die pflichtgetreue und liebevolle Stiefmutter freuen, anstatt daß Sie ihr durch Ihr ungerechtfertigtes Mißtrauen das Leben sauer machen.

M. A. Es hat einen Sinn, den ehr- und pflichtvergeßenen Mann zu zwingen, sein Eheversprechen einzulösen, wenn damit der Zivilstand des Kindes auf die gesellschaftlich anerkannte Basis gestellt und ein Stein des Anstoßes für die Zukunft des noch abnungslosen Wesens aus dem Wege geräumt wird. Dann aber soll der zwangsweise erfolgten Verbindung die Trennung auf dem Fuße folgen. Versprechen Sie den Fall mit einem ganz vorläufigen Rechtsanwalte, ehe Sie auf eigene Faust irgend welche Schritte unternehmen, die in ihren Konsequenzen mehr schaden als nützen können.



4309 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

Gesucht wird ein braves, junges

Mädchen

zur Haltung der Hauswirtschaft. Gelegenheit, Französisch zu erlernen. Lohn nach Uebereinkunft.

Anmeldungen gefl. zu richten an Frau Regli-Neukomm, Zahnarzt, Delsberg b. Basel. (Hc 3228) [4372]

Haushälterin.

Zu einer alten Dame wird eine Vertrauensperson gesucht, die in sämtlichen Hausarbeiten, Kochen ausgenommen, gut bewandert ist. Offerten an [4374]

Frau Hoenig

Winkelriedstrasse 32, St. Gallen.

Frauen und Töchter, die einer Luftveränderung zur gründlichen Erholung bedürfen, finden hierzu Gelegenheit unter der gewissenhaften und sachkundigen leiblichen und geistigen Pflege einer gebildeten Hausmutter in einem komfortablen, freundlichen Heim. Beste Referenzen. Geft. Offerten unter Chiffre E 4269.

Ein durchaus tüchtiges Zimmermädchen, das über mehrjährigen Dienst in seinem Herrschaftshaus durch gutes Zeugnis sich ausweisen kann, sucht in gleicher Eigenschaft Stelle in ein herrschaftliches Haus. Gefällige Offerten unter Chiffre W 4366 befördert die Expedition. [4366]

Stellegesuch.

Solides Mädchen, in den 30er Jahren stehend, zuletzt sieben Jahre bei schweiz. Herrschaft als Zimmermädchen gedient und gut empfohlen, sucht baldiges Engagement als Zimmermädchen, Lingère oder dergl. in gutem Hause. Offerten unter AR 4361 an die Expedition erbeten. [4361]

Ein gebildeter Herr

der sich in England ersten Studien in der Naturheilmethode, Massage inbegriffen, gewidmet hat, wünscht eingetretene Verhältnisse halber einen passenden Wirkungskreis in einem grösseren schweizerischen Etablissement. Der Suchende ist im Umgang mit Fremden sehr gewandt und würde seine ganze Kraft in die Pflichten eines solchen Postens stellen. Geft. Anfragen sub Chiffre C 4359 befördert die Expedition. [4359]

Besorgte Eltern oder Vormünder, die für eine nervenranke Tochter oder Frau ein in jeder Beziehung zweckmässiges Unterkommen suchen, kann eine sehr gute Gelegenheit mitgeteilt werden bei einer lebenserfahrenen, gebildeten, in Behandlung und Pflege solcher Patienten sehr tüchtigen Frau. Beste Referenzen. Geft. Anfragen unter Chiffre L 4155 befördert die Expedition. [4155]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [4049]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE**

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. . . Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel . . . „ 1.40
Mit glycerinphosphorsäuren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems . . . „ 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche . . . 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlgeschmeckteste Emulsion . . . 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen . . . 1.70
Maltozan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung . . . „ 1.75
Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonsbons. . .
Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

KRAFTNÄHRMITTEL

für die JUGEND

für KRANKE und GESUNDE

½ Büchse frs. 1.75



½ Büchse frs. 3.—

BLUTARME
ERSCHÖPFTENERVÖSE
MAGENLEIDENDE**Luftkurort Seewen**

am idyllischen Lowerzersee und in der Nähe des Vierwaldstättersees (Gothardbahn-Station Schwyz-Seewen)

Mit eisenhaltiger Mineralquelle Hotel und Pension „Rössli“
Vorteilhaft bekanntes Haus mit alter Stammkundschaft. Grosse Park- und Gartenanlagen ringsum. Für Luftkuren verbunden mit stärkenden Eisenbädern bestgeeignet. Ausführliche Prospekte durch (H 2257 Lz) 4338]
C. Beeler, Besitzer, im Winter Savoy Hotel, Nervi b. Genua.

Gesucht:

eine brave Ladentochter mit Kenntniss der französischen Sprache in eine Conditorei. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre C 4368 befördert die Expedition. [4368]

Ermuntert durch die vorurteilslose und wohlwollende Beantwortung, die eine früher in diesem Blatte erschienene Anfrage Nr. 8355 seitens der Leserinnen gefunden, sucht ein dem Kaufmannstande angehöriger, in guter Position befindlicher, eifriger Leser der Schweizer Frauen-Zeitung mit gebildeter, häuslich gesinnter, gesunder, womöglich musikalischer Tochter aus gut bürgerlichem Hause

Bekanntschaft

behufs späterer Verehelichung bei gegenseitiger Neigung. (Z 8928)
Suchender ist protestantisch, nicht mehr ganz jung, wohnt auf dem Lande und ist in der Lage, einer passenden Lebensgefährtin ein angenehmes Heim zu bieten. Korrespondenzen bittet man vertrauensvoll zur Weiterbeförderung sub Z X 5523 an die Expedition ds. Bl. einzusenden. [4363]

Verlang. Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über

garantierte

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
27 bei der Hofkirche.

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Spezial-Geschäft

einfacher und feiner Tischgeräte und Bestecke [4143
in Nickel, Kayserszinn, Alt-Kupfer la la versilbert, echt Silber.
Prachtvolle preiswerte

Hochzeits-Geschenke

Verlangen Sie reich illust. Preisliste.

Reese's Backpulver

„Kuchen, Gebäck, Backwerk etc. anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe, in Drogen, Delikatessen- u. Spezereihandlungen, Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Intellekt oder Instinkt.

Ueber heisende Vögel lesen wir in einer naturwissenschaftlichen Pseuderei, die der bekannte Naturhistoriker Wilhelm Blythe im 15. Heft der illustrierten Zeitschrift „Ueber Land und Meer“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) veröffentlicht, unter anderem folgendes: Im australischen „Scrub“ findet der Reisende mit Staunen riesige flache Gebilde, die am meisten Ähnlichkeit mit einem von Menschenhand aufgeschütteten Erd- oder Komposthaufen haben. In einem Umkreis von vier Metern und mehr ist ein Hügel aufgetürmt aus Walderbe, Gras, losen Blättern und ähnlichem mehr, im Gipfel bis zwei Meter hoch. Aber je wilder, menschenferner und einsamer der Busch, desto zahlreicher gerade wachsen diese kleinen Berge in ihm auf; hier kann kein menschlicher Gärtner walten, der sich solche Mühe gäbe. Die wahren Gärtner bildet ein Geschlecht großer Vögel, die an die wilden Truthühner Amerikas erinnern. Mit der einfachen Gabe des „Scharrens“, die unsere Haushühner schon so eifrig üben, haben sie hier das äußerste vollbracht: das Zusammenscharren dieser gigantischen Hügel. Ihre Arbeit hatte dabei aber einen ganz bestimmten Sinn. Ein solcher künstlicher Reichtumhaufen aus faulenden Pflanzenstoffen ergibt

bei solchen Dimensionen eine regelrechte künstliche Wärmequelle. Es muß sich nämlich Gärungswärme nach völlig korrektem chemischen Prozeß darin entwickeln. Jeder dieser Hügel bildet im Innern eine Wärmemaschine. Der Naturforscher bohrt eine solche Maschine an, die innere Fäulniswärme zu messen, und er stößt mit seinem Thermometer auf den unerwartetsten Inhalt! In der Gegend zwischen einhalb und einem Meter, berührt er plötzlich ein großes Vogelei. Es ist warm, es lebt: ein junger Vogel ist in ihm im Werden begriffen. Die Wärme des künstlichen Hügels entspricht in dieser Tiefe ganz genau der zu dieser Entwicklung nötigen Brutwärme! Und es bleibt nicht bei dem einen Ei. Im Kreise geordnet findet sich eine ganze Anzahl in dem gleichen Hügel. Und diese Eier sind die des Hügelbauers selbst, des sogenannten Tale-

gallahühners (Talegallus lathami). Wie ein neuerer Zoologe, Richard Semon, feststellen konnte, beginnen die Hühner schon im August mit dem Zusammenscharren ihrer Nistenhügel, während doch ihre Legezeit erst um Weihnachten ist. Ganz allmählich wird also in den langen Monaten die Maschine aufgebaut, damit sie genau zur geeigneten Zeit in Gang komme. Denn die Talegallas haben im Vertrauen auf ihre künstlichen Brutöfen das unmittelbare leibliche Bebrüten ihrer Eier vollständig abgeschafft. Ist ihre Legeperiode da, so wird das Ei tief (genau stets in richtiger, berechneter Tiefe!) in den Haufen versenkt, auf daß seine Brutwärme ihm weiter helfe. Die Eltern, berichtet Semon, überlassen aber auch dann noch das Gelege nicht völlig sich selbst, sondern kommen täglich ein- oder mehrmals her, um die Eier zu lüften.

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 Cents. Kaiser-Borax-Seele 75 Cts. — Tola-Seele 40 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

KNORR's Hafermehl

mit dem 150-200000 Kinder täglich ernährt werden.

Kandersteg

• 1200 Meter über Meer • Berner Oberland (Schweiz)

Täglich zwei Postkurse von Bahnhauptstationen (2 Std.)

Route Gemmi-Leuk-Zermatt (von Chün oder Interlaken)

Sommer- und Winterressort.

Klimatischer Luftkurort und Touristen-Station ersten Ranges. (1000 Betten)

Auf ebenem Hochplateau inmitten gigantischer Hochgebirgs- und Gletscher-Scenerien gelegen. Ausgangspunkt für Hochgebirgstouren in grossartige Schnee- und Eisregionen, Uebergänge ins Gebiet der Jungfrau, nach Mürren etc. 5 Klubbhütten. Cüchtiges Führerkorps. Prachtige Spaziergänge und Ausflüge im Tal, speziell zum weltberühmten Blausee und Oeschinensee, sowie ins Gasterthal, Gemmi etc. etc. Zahllose Wasserfälle, reiche Alpenflora, vorzügliche Wasserversorgung. [4313]

Elektrisches Licht.

Angenehmster Aufenthaltsort für Gesunde und Erholungsbedürftige.

Privatchalets. — Lawn-Tennis.

Hotels und Pensionen:

Adler, Alpenrose, Bären, Bellevue und Central, Blausee, Blümlisalp, Kurhaus Kandersteg, Parkhotel Gemmi, Grandhotel Kandersteg, Müller, Oeschinensee, Schwandenbach, Grandhotel Victoria, Wildstrubel-Gemmi.

Protest., engl., kath. Gottesdienst.

Kurarzt: Dr. Biehl.

(H 2945 V)

Prospekte durch die Hotelbesitzer und das Verkehrsbureau Kandersteg.

FÜR DIE REISE-SAISON empfehlen wir

TASCHEN-APOTHEKEN
REISE-VERBAND-ETUIS
REISE-FLACONS

REISE-LUFTKISSEN
REISE-KÜHLKISSEN
REISE-IRRIGATOREN

Sanitäts-Geschäft
Hausmann A.-G.
St. Gallen
Basel Genf
Zürich.

[4322]

Spargeln und Erdbeeren

nur extra, 2 1/2 kg Fr. 3.20; 5 kg Fr. 6.—
(H 23819 L) franko. [4375]

Felley Em., Handeltgärtner, Saxon (Wallis).



ohne Singer's
Kleine Salzbrezeli!

Singer's Kleine Salzstengeli
ausgezeichnet zum Thee.

An Orten, wo nicht zu haben,
wende man sich direkt an die [4185]

Schweiz.
Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Gelegenheit

zur Uebernahme eines gut eingerichteten Geschäftes der
Tapiserie- u. Merceriebranche mit treuer Kundschaft.
Reichhaltig assortiert und gut plziert. Solvente Reflek-
tanten erhalten günstige Zahlungsbedingungen. Für eine
Mutter mit Tochter, zwei Schwestern oder Freundinnen
eine angenehme Existenz — Auffällig nötige Einführung
könnte gewährt werden. Anfragen von Selbstreflektanten
werden unter Chiffre MM 4314 gern beantwortet. [4314]

**BADENER
Schnebli**
Bonbons
Biscuits & Waffeln

Spezialitäten
in 20 Cts. Verpackungen

Huste nicht
Kinderräddli
Volksbiscuits

Neu! Delikat-Waffeln Neu!
Damenbrett-Biscuits
Mühlenbrett-Biscuits

Jede Rolle enthält ein wirkliches Spiel.

A. Schnebli & Söhne BADEN

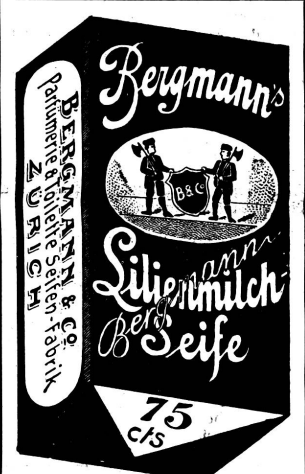
(2008 H)

Weissenstein Luftkurort bei Solothurn

1300 Meter über Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Berghotel, 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph im Hause. Lawn-Tennis. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung, 4 Mahlzeiten, Fr. 7.50 bis Fr. 11.—. Reduzierte Preise bis 15. Juli und ab 1. Sept. Für Bergwagen wende man sich an **Hôtel Krone, Solothurn** oder an den Besitzer. (Diätisch separat). Illustrierte Prospekte gratis und franko durch [4339]

K. ILLI.



ist unübertroffen für die Haut-
pflege, verleiht einen schönen,
weissen, zarten Teint und vernich-
tet Sommersprossen und alle
Hautunreinigkeiten. [4082]

Nur echt in obiger Packung.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4080]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Nur acht
mit dieser
Schutzmarke

und
Vulkaneinlage
grau u. weiss

Qual. A. fs. 8.—
Qual. B. fs. 12.—
leicht waschbar.
Paul Armbruster
St. Gallen.

[4074]

Der hygienische Friseurladen.

Wie Dr. Neufäster in der Hygienischen Rundschau mitteilt, gibt es in München ein Friseurgeschäft, das bezüglich seiner hygienischen Einrichtungen als muster-gültig bezeichnet werden muß. Die Bürsten sind so gearbeitet, daß die Borsten in einem Metallteil aus Aluminium eingeseßt sind, der aus der Holzfassung herausgenommen werden kann. Sie lassen sich in strömendem Wasserdampf ohne Beschädigung sterilisieren. Auch die Kämme dieses Geschäftes sind aus Aluminium gefertigt, werden im Dampf sterilisiert, lassen sich aber auch ebenfolgt kochen.

Alle schneidenden Instrumente werden in Rotterin gelegt, lassen sich aber ebenso gut, wie Verfasser betont, durch Abreiben mit Seifenspiritus sterilisieren. Das Einseifen erfolgt mit sterilisierbaren Pinseln, die ohne Pech gefaßt sind. Es wird eine pulverförmige Seife benutzt, die in verschlossenen Gläsern steht, und von der für jeden Kunden das nötige Quantum entnommen wird.

Abgewaschen wird nur mit ausgekochten Weinwand-läppchen, gepudert mit runden Wattebäuschen, die mit einer Holzgange gefaßt werden. Die Frisiermantele kommen nie mit der Haut in Berührung, da ein aus

Serviettenpapier bestehender Kragen, der umgelegt wird, dies verhindert. Viel höher als in andern Geschäften sollen die Preise nicht sein.

Tierschutz durch die Schule in England.

Zu Anfang jeden Jahres werden in den Schulen Londons Aufgaben über die Pflicht der Barmherzigkeit gegen die Tiere gegeben und jeder Lehrer wählt die zwei besten Aufsätze aus, um sie der „Gesellschaft zum Schutze der Tiere“ einzuliefern. Der Schreiber des besten Aufsatzes erhält einen Preis, der des zweitbesten ein Diplom. Sodann werden aus allen diesen Aufsätzen durch ein vom Vereinsvorstand eingesetztes Preisgericht wieder die besten ausgewählt, für welche Hauptpreise verteilt werden. Es hat sich diese Einrichtung als ein treffliches Mittel erwiesen, nicht nur die Herzen der Kinder zu bilden, sondern auch die Familien, in denen natürlich das Thema der Aufgaben besprochen wird, belehren, veredeln zu wirken. Staat und Schule haben seit lange erkannt, welch wichtiges Erziehungsmittel der Tierschutz ist. Die Abnahme von Rohheit und Grausamkeit und die Zunahme edler Gefinnung sind die Folge der Erziehung der Jugend

zu barmherziger Behandlung der Tiere, und so kann es nicht überraschen, daß die Zahl der jugendlichen Verbrecher in England um die Hälfte zurückgegangen ist, seitdem dort Kirche, Schule und Staat dem Tierschutz als Volksbildungsmittel ihre besondere Pflege zuwenden.

4355]

Olmshausen, den 2. Februar 1906.

Herren Thos. H. Whittick & Co.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Aktiengesellschaft
Zürich III, Klingenstr. 31 AW.

Besten Dank für Ihr gütiges und freundliches Entgegenkommen. Sollt ich wieder besser werden, so kaufe ich sofort wieder eine Maschine von Ihnen; denn ich habe noch keine Arbeit so gerne getan, wie das Stricken auf Ihrer Schnellstrickmaschine „Miramar“. Ich kann daher mit gutem Gewissen sagen, daß ich in jeder Beziehung zufrieden bin mit Ihnen, und können Sie daher versichert sein, daß ich die Maschine überall empfehle, wo ich nur Gelegenheit finde. Noch möchte ich dringend bitten, sofort ein Duzend Cylindernadeln zuzufenden per Nachnahme. (G 1523)
Mit aller Hochachtung
Th. H.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4132]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

[3882]

**Solide Schuhwaren**

für Damen, Herren und Kinder in gediegener Auswahl kaufen sie am besten und billigsten im **Spezial-Schuhwarengeschäft** von

Conrad Müller, zum Weinfalken, St. Gallen, Marktplatz.

Versandt nach auswärts.

[4346]

Original-Selbstkocher von Sus. Müller

50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G., Feldstr. 42, Zürich III. Prosp. gratis u. franko.

Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern. (Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn. 1010 m ü. M.)

ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht. Schöne Spaziergänge in ans Kurhaus anstossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Mai, Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekte gratis. (O 870 Lz) [4373]
Höfl. empfiehlt sich
H. Käch-Graber, Besitzer.

Jakobsbad (Appenzell I.-Rh.)

Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni 1906 Eröffnung 1. Juni 1906

Station der Appenzellerbahn. Telephon.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chron. Rheumatismen aller Art. Ausserst milde Lage; frische, reine Alpenluft. Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Bouillon-Bäder, Sol-Bäder und andere chem. Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. Reichsteiner in Urnäsch. Sorgfältige Bedienung, gute Küche, frisch renovierte Zimmer mit elektr. Beleuchtung. Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.—. Prospektus wird franko zugesandt. Es empfiehlt sich bestens (Za G 894) [4329]

Joh. Elser-Sager, vorm. A. Zimmermann.

Dr. med. Robert Nadler, Schloss Kefikon

[4352]

(Station Islikon) Thurgau

(Za 8562)

nimmt rekonvalescente und Ferien-Kinder auf.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

3937]

Terlinden & Co.

vormals **H. Hintermeister** in Küsnachtwerden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuliert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

**Lohnender Verdienst für Jung und Alt!**

Durch Stricken im eigenen Heim auf unserer patent. Schnell-Strickmaschine

täglich 5 Franken und mehr

bequem zu verdienen. Entfernungen kein Hindernis.

Man verlange Prospekt. (G 1526)

Thos. H. Whittick & Co., A.-G.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft

Zürich, Klingenstr. 31/E140, Lausanne, rue de Bourg 4/E140.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [4078]
Graphologisches Bureau Olten.

Reine, frische Einsied-Butter

liefert gut und billig

[4353]

Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusterei ist beim Erfinder und Gründer der Methode [3909]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.

Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. Diplom und goldene Medaille in Brüssel 1905.

**Kaffee roh**

ausgesuchte Qualität (O 3829 B)

à Fr. 0.80, 1.—, 1.20 per 1/2 Kilo.

Kaffeehaus Mönchenstein.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Birmanische Frauen.

Wir wissen, daß vor vielen Jahren die Chinesen in mancher Beziehung einen viel höheren Kulturstandpunkt erreicht hatten, als zu gleicher Zeit die europäischen Kulturvölker. Während die Chinesen sich aber seitdem von uns bei weitem überflügeln ließen, gibt es ein anderes mongolisches Volk Ostasiens, das uns in einem gewissen Punkte auch heute noch überragt, und das sind die Birmanen bezüglich der Stellung der Frauen. Die Birmanin hat ein beneidenswertes Los im Vergleich zu der stolzen Europäerin. Fast ausnahmslos sind die Frauen in Birma schriftkundig, und sie nehmen hervorragenden Anteil an Handel und Gewerbe; so liegt dort der Kleinhandel fast ausschließlich in Frauenhänden. Die Ehe hat dort keinen religiösen Charakter, sondern ist ein rein weltliches Institut, das nach Uebereinkommen beliebig gelöst werden kann, aber das Familienleben ist bei alledem meist ein gutes und glückliches. Recht bezeichnend ist, daß Trunksucht und Opiumsucht, von denen auch bei uns die erstere häufig als Zerstörer des Familienglücks auftritt, in Birma

als Scheidungsgrund anerkannt sind. Es wird behauptet, daß die günstige Stellung der Birmanischen Frau dem Einfluß des Buddhismus zuzuschreiben ist.

Kaffeeleucht.

Ein eigentümliches Völkchen lebt auf der kleinen französischen Insel von Groix, die der Südküste der Normandie vorgelagert ist. Die ganze Bewohnerschaft der Insel besteht aus etwa 3000 Menschen, die aber, wie aus den Zollangaben hervorgeht, jährlich etwa 40,000 Kilogramm Kaffee verbrauchen. Tatsache ist, daß der Kaffee in den meisten Familien der Insel de Groix alle anderen Nahrungs- und Genußmittel mit Ausnahme des Brotes ersetzt. Es soll dort, wie das allgemeine Bulletin für die Therapie berichtet, Kinder von 5 Jahren geben, die nie etwas anderes als Kaffee und Brod genossen haben. Der Kaffee wird dort auch zur Bereitung einer Suppe benutzt, die zu den Lieblingsgerichten der Leute von Groix gehört. Die Säuglinge wechseln ab zwischen dem Genuß der Muttermilch und eines Kaffee-Aufgusses. Die jungen Mädchen

tauen auch bei der Arbeit Kaffeebohnen. Die Folgen dieser Kaffeeleucht zeigen sich in dauernden Verdauungsstörungen, fränkhafter Auftreibung des Unterleibes (Trommelfucht), hartnäckiger Verstopfung, Reizbarkeit und schließlich Schwächung des Gehirns, Schlaflosigkeit, Zittern der Hände und fränkhaften Zuckungen in den Gliedern. Schließlich entwickelt sich der Zustand zu einer Bleichsucht, Abmagerung, allgemeinem Verfall. Die Bevölkerung der Insel von Groix wird vielleicht mit den Jahren noch den Beweis dafür liefern, wie eine ganze Bewohnerschaft durch Kaffee zum Aussterben gebracht werden kann.

Haben Sie Durst?

so genügen 5 Tropfen „Rieqlès Pfeffermünzgeist“ (alcool de menthe de Rieqlès) um sofort ein erfrischendes und pikantes Getränk herzustellen; die Kosten betragen 1/2 Centime. Sehr empfohlen bei schlechter Verdauung, Magendrücken, Blähungen und Mattigkeit. Nur echt in Originalflacons mit dem Namen Rieqlès. 4298

ALKOHOLFREIE WEINE

Bestes Getränk für Jederman

MEILEN



4362

1000 m ü. M. **BAD FIDERIS** 1000 m ü. M.

Kanton Graubünden.

Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September.

Der eisenhaltige Natronschwefelquelle der von jeher hochgeschätzten Heilquelle von Fideris wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Reconvalescenten. (R 96 R) 4291

Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder.

Prospekt und Erledigung von Anfragen durch Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. Die Badedirektion: B. Ziltener.

Brunnen & Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — **Seebadanstalt** und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und Keller.** Mässige Pensions- und Passanten-Preise.

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

Bad Rothenbrunnen

Station der Rät. Bahn. Graubünden.

Alkalischer Jodeisensäuerling.

Am Eingang des an schönen Spaziergängen reichen Domleschgertales. Bade- und Trinkkuren. — Eisenschlambäder. — Elektr. Behandlung. — **Vorzügliche Erfolge bei Erwachsenen und Kindern.**

Saison 1. Juni bis 15. September.

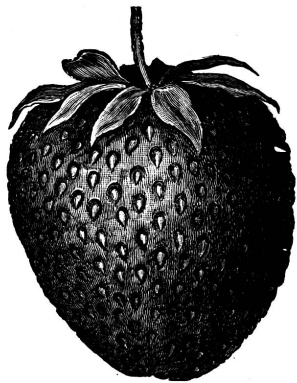
Billige Preise. (Za 1966 g) [4292] Prospekte bei der Direktion.

Kurarzt:

Dr. med. O. van Wartburg.

Direktor:

J. W. Castberg-Freiburghaus.

**Allen****Kindern**

nicht nur, sondern auch jedem Erwachsenen bietet unsere neue Lenzburger Erdbeer-Confiture einen rechten Genuss. Die 1906er neue Lenzburger Erdbeer-Confiture ist wieder in bekannt hochfeiner Qualität zum Versand gelangt und in allen besseren Handlungen in den beliebten 5 Kg. Eimern und Flacons zu haben. Jede Mutter, jede Hausfrau, gebe jetzt als erstes Frühstück stets

[4353

Henckell & Roth's
1906^{er} neue

Lenzburger Erdbeer-Confiture